

TRANSPARENZ 24 STUNDEN SPRECHSTUNDE

Internetseite nimmt Abgeordnete unter die Lupe

Von Sandra Pabst

Hamburg - Die einfachsten Ideen sind meist die besten: Seit Freitag können die Deutschen ihren 614 Bundestagsabgeordneten bei der Arbeit virtuell über die Schulter schauen. Unter www.abgeordnetenwatch.de sind alle Mandatsträger mit Foto, Lebenslauf, Parteizugehörigkeit und Arbeitsschwerpunkten ins Netz gestellt.

Jeder Bürger kann rund um die Uhr seinem Abgeordneten online Fragen stellen, die dann von den Politikern beantwortet werden. Fragen und Antworten sind öffentlich einsehbar. Die Themen sind frei. Ein Zähler neben dem Profil des Politikers zeigt an, wer besonders begehrt ist und wie viele Fragen schon beantwortet wurden. Am interessantesten aber dürfte ein Aspekt sein: Der Bürger erfährt endlich, wer bei welchen Beschlüssen wie abgestimmt hat.

"Wir wollten mehr Transparenz und Bürgernähe in die Politik bringen", sagt Gregor Hackmack. Der 29-jährige Politologe ist einer der Erfinder der Webseite. Wochenlang tüftelten Hackmack und seine Kollegen an der Umsetzung ihrer Idee einer 24-stündigen Bürgersprechstunde. Finanziert wird die Seite von privaten Sponsoren.

Vor zwei Jahren ging abgeordnetenwatch.de, unterstützt vom Verein "Mehr Demokratie", zunächst für die Hamburger Bürgerschaft ins Netz. Was als Experiment begann, entwickelte sich zum Dauerbrenner: Allein in den ersten vier Wochen stellten die Hamburger 105 Fragen, von denen 75 beantwortet wurden. "Man glaubt gar nicht, was Bürger für kluge Fragen stellen können", sagt Angelika Gardiner vom Verein "Mehr Demokratie". Das Projekt war so erfolgreich, dass die Macher für den Grimme-Online-Award 2005 nominiert wurden.

Die Politiker reagierten bislang positiv auf den Bürgerservice. Den meisten der 614 Parlamentariern dürfte das Projekt ohnehin vertraut sein. Standen sie doch bereits im Bundestagswahlkampf als Kandidaten auf der Internetseite kandidatenwatch.de. Wer will, kann also vergleichen, was die Mandatsträger vor der Wahl gesagt haben und wie sie jetzt tatsächlich abstimmen.

erschieden am 9. Dezember 2006

